

Ankauf des Schlosses Bellevue durch die Gemeinde Wien.

Wien, 8. Februar.

Wir haben im Morgenblatte gemeldet, daß die Gemeinde Wien einen großen Grundkomplex nächst dem Cobenzl zu erwerben gedente, um dort ein Mittelstandsjanatorium und einen landwirtschaftlichen Betrieb mit einer Milchwirtschaft zu errichten. Wie heute aus dem Rathaus gemeldet wird, ist die Transaktion bereits zustande gekommen. Sie betrifft das Schloss Bellevue nächst dem Cobenzl. Das Gut ist auen Wienern sehr gut bekannt. Es steht an Schönheit dem Cobenzl nicht nach. Das Gut, das sich bisher in Privatbesitz befunden ar, war dem Publikum nicht zugänglich. Das Schloss steht mitten in einem großen alten Park mit zugehörigen ausgedehnten Grundkomplexen. Es gehörte ehemals dem seitler verstorbenen Gemeinderat Luzian Brunner, ist dann in den Besitz der Ländereant übergegangen und war dann Eigentum der Osterreichischen Terraingesellschaft. Der Bürgermeister hat sich für den Erwerb des Komplexes lebhaft eingesetzt. Das Gut wird von der Gemeinde in Verbindung mit dem Besitz am Cobenzl gebracht und die Stadtverwaltung wird auf dem Terrain verschiedene Projekte verwirklichen, darunter das bereits genannte Mittelstandsjanatorium errichten und einen landwirtschaftlichen Betrieb errichten. Das Schloßgut wird außerdem einen Erholungsort für die Wiener Bevölkerung bilden, da der größte Teil dem Publikum freigegeben wird. Die Angelegenheit wird nächste Woche in der Obmännerkonferenz und dann im Stadt- und Gemeinderat erledigt werden. Die Gemeinde Wien wird auch an die Verlängerung der städtischen Straßenbahnlinie über die Endstation Grinzing hinaus zur Verbindung von Bellevue mit dem Cobenzl schreiten und dadurch die beiden Erholungsorte dem Zentrum der Stadt näherbringen.